

Dieterich'sche Verlagsbuchh.

[Z<sup>51659</sup>] in Göttingen.

In Kürze wird ausgegeben:

## Das protestantische Bekenntniß Beitrag

zur Lösung der Bekenntnißfrage  
in der evangel.-protest. Kirche,  
insbesondere in der hannov. Landeskirche  
(nebst Aktenstücken)

von

David Peipers,

a. o. Professor der Philosophie a. d.  
Universität Göttingen.

— Etwa 22 Bogen Oktav —

— Ladenpreis 7 M 50 S. —

Wir bitten das Werk nicht nur Theo-  
logen, sondern auch allen, die für kirch-  
liche Angelegenheiten Interesse haben, vor-  
zulegen.

Insbesondere werden die Abonnenten  
der „Christlichen Welt“ und der „Wahr-  
heit“ sowie die Mitglieder des Protestanten-  
vereins Abnehmer sein.

— Wir bitten um thätige Verwendung. —

Göttingen, im November 1896.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung.

— Nur hier angezeigt! —

[Z<sup>52159</sup>]

In meinem Kommissionsverlage erscheint:

## Ein Loblied

auf den

# Kahlkopf.

Nach dem

prosaischen Original-Text des griechischen  
Sophisten Synesios

gereimt von

Dr. Calvus.

kl. 8°. 4½ Bogen brosch. 80 S ord.  
mit 25% in Rechn., 30% bar.

Das Buch ist selbstverständlich nur für  
das gebildete Publikum und auch nur für  
das männliche Geschlecht bestimmt. Jeder  
Gelehrte wird für die humorvollen Verse  
leicht als Käufer zu gewinnen sein, aber  
auch gar mancher Andere aus dem großen  
Heere der Kahlköpfe. Das Buch wird sich  
sicher leicht aus dem Schaufenster verkaufen  
und viel als Scherzgeschenk benutzt werden.  
Mit der Bitte, sich des beigefügten Verlang-  
zettels gef. bedienen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, 19. November 1896.

Rob. Frieße Sep.-Gto.

[Z<sup>52744</sup>] Binnen kurzem er-  
scheint:

## Die Geheimnisse der Hypnose.

Die hypnotische Heilbehandlung  
für  
nervöse Leiden und Schmerzen aller Art  
zur  
Erlernung für Jedermann  
dargestellt von

Dr. Bruno Wagener

Nebst je einem Brief über die Schrift

von

Prof. Dr. Wundt

und

Prof. Dr. Forel

Preis 50 S.

Es ist dies meines Wissens  
die erste populäre Darstellung des  
hypnotischen Heilexperimentes welche  
auch den Laien ermöglicht, dasselbe  
sachgemäß, erfolgversprechend und  
ohne Gefahr für den Leidenden  
auszuführen.

Beide Briefe der hervorragenden  
wissenschaftlichen Größen, Wundt  
und Forel, sprechen sich über das  
Schriftchen höchst anerkennend aus.  
Die Schrift wird auf hypnotischem  
Gebiete Epoche machen.

Ich liefere bei Barvoraus-  
bestellung eine Partie von 7/6 Expl.  
mit 50% Rabatt also für 1 M 50 S,  
aber nur bei Partiebezug!

Leipzig.

Wilhelm Friedrich.

[52029] Demnächst erscheint:

Der

## Politische Bilderbogen

Nr. 21

## Bismarck vor Gericht

30 S ord.,

à cond. mit 25%, bar mit 33⅓%  
und 11/10.

Auf diesem Bilderbogen Nr. 21 er-  
scheint Fürst Bismarck vor Gericht, um  
sich gegen die Anklage des Landesverrats  
zu verteidigen. Caprivi, Eugen Richter,  
Liebknecht werden als Zeugen vernommen.  
Die Verhandlung nimmt stellenweise einen  
hochdramatischen Verlauf; sie gipfelt in  
einer großen Rede des Fürsten Bismarck,  
die sich auf der Rückseite des Bogens  
befindet; sie bildet ein Gegenstück zu der  
viel verlangten Rede des Fürsten auf dem  
Bilderbogen Nr. 10 „Die Juden in  
Friedrichsruh“.

Da auch der Bilderbogen Nr. 20  
„Der Teufel in Deutschland“ ungewöhn-  
lich stark verlangt wird, so wird jede  
Handlung in nächster Zeit hunderte von  
Exemplaren der „Politischen Bilderbogen“,  
zumal bei Auslage im Schaufenster, ab-  
setzen können.

Ich bitte zu verlangen.

Dresden.

Druckerei Glöck

Verlags-Abteilung.

NB.

## Der Papst in Friedrichsruh

7 Bogen

1 M ord., à cond. mit 25%, bar mit  
33⅓% u. 7/6

wird gleichfalls fortgesetzt stark verlangt,  
nachdem Fürst Bismarck dem Verfasser  
sein Interesse an dieser Schrift brieflich  
ausgedrückt hat.

Dresden.

Druckerei Glöck

Verlags-Abteilung.